

Bergedorfer Zeitung

Freitag, 7. Oktober 2016 | Nr. 235 | Jg. 142

Unabhängig | Überparteilich | Mit aml. Bekanntmachungen

Preis 1,40 Euro

Ihr größter Volkswagen Partner in Hamburgs Osten.

Seit 1904.

Vertrauen erfahren.

Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Betrieb Glinde
Glinde Weg 2, 21509 Glinde
Tel.: 040/727792-0

volkswagen-hamburg.de

Hamburg im Herzen seit 1904



HEUTE MIT RTV, DEM FERNSEHMAGAZIN

Elbphilharmonie
Chancen auf günstige Tickets ▶ Seite 12

► **Aus dem Inhalt**

NEUES SCHWARZBUCH
Wo Schleswig-Holstein und Hamburg Geld verschwenden

Hamburg/Kiel (anz). Teure Bauvorhaben, sinnlose Investitionen und fragwürdige Ausgaben – jedes Jahr prangert der Bund der Steuerzahler in seinem „Schwarzbuch“ (Foto: dpa) öffentliche Verschwendung an. Auch in Hamburg und Schleswig-Holstein sind die Kritiker wieder fündig geworden. ▶ Seite 5

SPITZENTREFFEN
Große Koalition einigt sich auf wichtige Vorhaben

Berlin (jule). Bei einem Spitzentreffen haben sich die Partei- und Fraktionschefs von CDU (Foto: dpa), CSU und SPD auf wichtige Vorhaben geeinigt. Familien sollen mehr Geld erhalten, die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern soll geschlossen und die Renten in Ost und West angeglichen werden. ▶ Seite 2

DEUTSCHE FUSSBALL-NATIONALELF
Wird Rückkehrer Gündogan der neue Schweinsteiger?

Hamburg (anz). Weltmeister Deutschland kann im WM-Qualifikationsspiel am Sonnabend (20.45 Uhr/RTL) in Hamburg gegen Tschechien auf Rückkehrer Ilkay Gündogan (Foto: Getty) zählen. Der 25-Jährige von Manchester City ist nach fast einjähriger, verletzungsbedingter Pause wieder dabei. ▶ Seite 7

KORRUPTION
Staatsanwaltschaft nimmt Reedereien ins Visier

Hamburg (anz). Hamburger Reedereien sollen Schmiergelder von einem Unternehmen für Schiffsanstriche angenommen haben. Die Staatsanwaltschaft Verden/Aller ermittelt gegen den Mitarbeiter des Unternehmens wegen Bestechung. ▶ Seite 9

ZITAT DES TAGES

„Unser Junge hat das Rennen gewonnen“

Die 80-jährige Maria Saleté aus dem portugiesischen Dorf Donas, wo der zum UN-Generalsekretär nominierte António Guterres einen Teil seiner Kindheit verbracht hat.

► **Das Wetter**

14° Heute: Stark bewölkt und zeitweise Regen bei Höchstwerten um 1,4 Grad.
9° Morgen: Erneut kaum Sonnenschein und ab und zu etwas Regen bei 1,1 Grad.

► **Kontakt**

Anzeigenannahme Tel. 040/725 66-0
Fax 040/725 66-249

Redaktion Tel. 040/725 66-211
Fax 040/725 66-219

Rund ums Abo Tel. 040/725 66-789
Fax 040/725 66-249
Mo.-Fr. 6.00-18.00 Uhr
Sa.-So. 6.00-14.00 Uhr

E-Paper Tel. 040/725 66-0
Fax 040/725 66-249

Zentrale Tel. 040/725 66-0



PALÄONTOLOGISCHE SENSATION

Beweis gefunden: Wale konnten laufen

Svenja Warnke und Martin Kupsch (Foto: Jann) legen in Groß Pampau einen Wal-Schädel frei. Bei dem elf Millionen Jahre alten Skelett fand man auch einen Beckenknochen – Beweis, dass Vorfahren der Wale früher an Land lebten. S. 16

Weihnachtsmarkt soll „kuscheliger“ werden

BUDENZAUBER IN DER CITY leicht verändert – Start ist im November

Von Christina Rückert

Bergedorf. Adieu T-Shirts und Flip-Flops, hallo Lebkuchen und Glühwein: Nur noch gut sieben Wochen trennen die Bergedorfer von dem Beginn des Weihnachtsmarktes auf der Schlosswiese und in der Alten Holstenstraße vor St. Petri und Pauli. Schon lange laufen hinter den Kulissen die Vorbereitungen für den von Cordula Stein Events und Hamburg Events organisierten „Wichtelmarkt“ (21. November bis 30. Dezember, jeweils 11 bis 21 Uhr, zum Wochenende bis 22 Uhr). Bereits zum zweiten Mal zeichnen die beiden Unternehmen für den Budenzauber verantwortlich – und reagieren nun mit einigen Nachbesserungen auf Einwände vom Vorjahr.

„Wir werden an der Alten Holstenstraße das Erscheinungsbild etwas verändern“, sagt Cordula Stein. Nicht allen hatte gefallen, dass der Budenzauber vor der Kirche deutlich kleiner ausgefallen war als früher und dass in der Reihe der Stände wenig Gemütlichkeit aufkam. „Deshalb bauen wir die Stände diesmal runder auf“, sagt

die Organisatorin. In dem kleinen Rondell soll es „enger und kuscheliger sein“, verspricht sie. Die Anzahl der Stände bleibt ungefähr gleich, liegt bei etwa 15 Buden.

Die Schlosswiese – auf die sich bei den vorigen Weihnachtsmärkten eher wenige Besucher verloren hatten – bleibt das Zentrum des „Wichtelmarktes“. Etwa 36 der grü-

„Wir haben etwas weniger Gastronomie“

Organisatorin Cordula Stein zum „Wichtelmarkt“

nen Holzhütten werden dort aufgebaut. Auch hier soll die Aufteilung aber optimiert werden. Statt eines geschlossenen Kreises, der sich den aus der Fußgängerzone kommenden Besuchern eher abweisend präsentiert, „wollen wir den Markt an der einen Seite öffnen“, erklärt die Organisatorin.

Grundlegende Änderungen am Konzept des „Wichtelmarktes“ wird es aber nicht geben. „Wir haben diesmal nur etwas weniger Gastronomie“, stellt sie fest. Das

Verhältnis liegt trotzdem noch bei ungefähr 50:50. Schwierigkeiten, Standbetreiber zu gewinnen, hatte sie trotz mancher Klagen nicht: „Zwei bis drei Gastronomiestände sind weg. Die haben wir durch Handel ersetzt.“ Die Organisatorin würde sich nur freuen, wenn der Bergedorfer Handel präsenter wäre. „Das fehlt noch etwas.“ Spielzeug etwa könne gut auf dem Weihnachtsmarkt verkauft werden.

Wie im Vorjahr können sich auch diesmal Bergedorfer Vereine, Tanzgruppen oder Schulen auf der Bühne am Schloss präsentieren. „Wir freuen uns, wenn sich viele mit einem kulturellen Programm beteiligen wollen“, sagt Cordula Stein (Tel. 89 80 75 56).

Grundsätzlich sind die Organisatoren mit dem Bergedorfer „Wichtelmarkt“ sehr zufrieden, „2015 war eine tolle Veranstaltung“, meint Cordula Stein. Auch 2017 wird ihre Firma den Weihnachtsmarkt noch gemeinsam mit Hamburg Events gestalten. Danach gibt es die Option, den Vertrag mit dem Bezirk im gegenseitigen Einvernehmen um zwei weitere Jahre zu verlängern.

OKTOBERFEST

Bezirksamt untersagt Werbung

Kirchwerder (hy). Für das Oktoberfest im Gasthof Hirschberg dürfen keine Werbeplakate aufgestellt werden, weil es sich laut Bezirksamt um eine „rein kommerzielle Veranstaltung“ handle. „Bisher war das nie ein Problem“, sagt Hartwig Reimers, Betreiber des Gasthofs. Er sieht das Vereinsleben im Landgebiet in Gefahr. Denn diverse Vereine veranstalten Feste und Bälle, die ebenfalls als „rein kommerziell“ eingestuft werden müssten. Bei Reimers dürfen die Vereine mietfrei feiern, er kann wiederum viele Speisen und Getränke verkaufen. „Die Vereine feiern heute Events – sonst kommt niemand.“ ▶ Seite 13

MOTORSPORT

Maxi Buhk holt Sportwagen-Titel

Dassendorf (vg). Riesenerfolg für den Dassendorfer Motorsportler Maximilian Buhk. Beim letzten Saisonrennen in Barcelona reichte dem 23-Jährigen ein achter Platz, um in der Blancpain GT-Serie für Sportwagen die Fahrer-Gesamtwertung zu gewinnen. Es ist der bislang größte Erfolg in seiner Rennfahrer-Karriere. ▶ Seite 8

STUHLROHRGELÄNDE

Startschuss: Erste Ideen fürs neue Quartier

Bergedorf (cr/he). Viele Eckpunkte sind noch unklar. Doch die Pläne, das Stuhrohrquartier großzügig für den Wohnungsbau zu überplanen, schreiten dennoch voran: Ein Gutachterverfahren ist gestartet, an dem sich acht Architektenbüros aus verschiedenen deutschen Städten sowie Österreich und den Niederlanden beteiligen. Sie sollen schon bald erste Ideen vorlegen. Investor Buwog hat bis zur Realisierung jedoch noch viel Arbeit vor sich – denn zwei Flächen sind bislang nicht in seinem Besitz. ▶ S. 11

Majestäten grüßen Königspaar

EMPFANG Blumen aus dem Landgebiet für hohen Besuch aus Schweden



König Carl Gustaf und Königin Silvia von Schweden mit den drei GVM-Majestäten. Foto: picture alliance/dpa/Markus Scholz

Hamburg (ten). Majestäten unter sich: Königin Silvia und König Carl Gustaf von Schweden haben bei ihrem Hamburg-Besuch gestern mit den Erntemajestäten der Gemeinschaft Vier- und Marschlande (GVM) vor dem Hamburger Rathaus geplaudert. „Wir waren sehr aufgeregt“, sagt Erntekönigin Inken Garbers, „die beiden waren sehr charmant und freundlich und haben unsere Tracht bewundert.“ Mit Victoria Schering und Natalie Zboinski überreichte sie Blumensträuße aus dem Landgebiet in Rot-Weiß und Gelb-Blau – den Farben Hamburgs und Schwedens. ▶ Seite 4